

Prälat-Schleich-Haus öffnet seine Türen für das Macke-Viertel-Fest

Konzert der Band Mr. Bones Geschenk der Bonner Oberbürgermeisterin

12.05.2025 Für das Prälat-Schleich-Haus ist es eine Premiere: In diesem Jahr nimmt die Einrichtung der Caritas Wohnungslosenhilfe erstmals am Macke-Viertel-Fest teil. Am 18. Mai öffnen kunstschaaffende und soziale Einrichtungen wieder ihre Türen für die Öffentlichkeit und feiern die Vielfalt im Viertel.

Teil dieser gelebten Vielfalt ist auch das Prälat-Schleich-Haus (PSH), das 84 ehemals wohnungslosen Menschen ein Zuhause bietet. Sie, Mitarbeiter*innen und Freunde des PSH bieten den Gästen des Macke-Viertel-Festes ein abwechslungsreiches Programm.

14:00 Uhr: Konzert der Band Mr. Bones

Auftakt und Highlight ist das Akkustik-Konzert der Bonner Band Mr. Bones um 14:00 Uhr. Das Konzert ist ein Geschenk der Oberbürgermeisterin Katja Dörner an das PSH. Mit Rock, Folk, Pop und Punk macht die Band auch unverstärkt richtig Stimmung. Die musikalische Vielseitigkeit passt zum bunten Publikum des Tages.

16:00 Uhr: Führung durch das PSH

Anschließend gibt es für die Besucher*innen die Möglichkeit, bei Waffeln und Kaffee gegen eine Spende die Einrichtung besser kennen zu lernen. Ob beim Quiz zum Thema Wohnungsnot, der Führung um 16 Uhr oder beim offenen Austausch am Kaffeetisch. Im PSH sind jeden Tag – und am 18. Mai im Besonderen für Besucher*innen – die Türen für alle geöffnet.

„Die Teilnahme am Viertel-Fest ist ein schöner Anlass, um die Zugehörigkeit der Einrichtung zum Viertel zu erweitern, Berührungängste abzubauen, Brücken zu schlagen und das Selbstverständnis der gleichberechtigten Teilhabe an der Stadtgesellschaft zu stärken, freut sich Helena Steiger, die in der Caritas Wohnungslosenhilfe als Sozialarbeiterin tätig ist.

Über das Prälat-Schleich-Haus

Das Prälat-Schleich-Haus befindet sich in der Thomastraße und liegt somit am Rande des Macke-Quartiers. Die Caritas-Einrichtung ist ein Zuhause für 84 Bewohner, die dazugehörige City Station ein Schutzraum für viele Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind. Hier werden täglich im Schnitt 140 Mittagessen ausgegeben, die zu rund zwei Drittel aus [Spenden](#) finanziert sind. An 365 Tagen im Jahr bietet der Tagesaufenthalt Schutz vor der Witterung, Zugang zu Wasser, Toiletten, Duschen und zum Internet. Er ist ein Treffpunkt für ganz unterschiedliche Menschen. Neben diesen infrastrukturellen Leistungen haben die Gäste die Möglichkeit, die Kleiderkammer zu besuchen, Post zu empfangen und sozialarbeiterische Beratung zu ihrer individuellen Lebenssituation zu erhalten.